

Kugel wird gegen Laufschuhe getauscht

## **Christine Ptacek holt bei Kegel-DM die Silbermedaille und schafft den Sprung in den Bundeskader**

**Von unserem Redakteur**

**Sascha Eggebrecht**

**DELMENHORST.** Sie war nervös. Kein Wunder: Für Christine Ptacek war es die Premiere bei einer Deutschen Jugend-Kegelmeisterschaft (Bohle). Zudem hatte die A-Juniorin auch noch Probleme mit den Bahnen in Berlin. Alles keine guten Vorzeichen für ein erfolgreiches Abschneiden. Doch Dank ihrer Trainerin Ines Wiegmann steigerte sich die Delmenhorsterin von Wurf zu Wurf und holte am Ende überraschend die Silbermedaille. Ihre Vereinskollegin vom Sportkegelverein Delmenhorst Sarah Jürgensen (weibliche Jugend B) verpasste dagegen knapp die Finalteilnahme. Nach dem Bezirksmeister- und Landesmeistertitel setzte Christine Ptacek nun mit dem zweiten Rang noch einen drauf. "Ich habe nie und nimmer damit gerechnet, dass ich bei meiner Premiere gleich eine Medaille hole", sagte sie. Nach ihrer guten Leistung hat sich das Talent nun auch in den Kreis der Akteurinnen gespielt, die in Frage für den Bundeskader kommen. "Ich werde mich jetzt aber nicht verrückt machen und in der Woche 1000 Wurf machen. Ich werde ganz normal zwei Mal in der Woche auf die Bahnen gehen", stellte sie klar. "Ich werde mich auch erst in den Sommerferien auf den Leistungstest vorbereiten", sagte sie. Das heißt, dass sie dann ihre Kugel gegen ihre Laufschuhe eintauschen wird. Denn vom 7. bis 9. September steht in Mecklenburg-Vorpommern der Konditionstest des Bundeskaders auf dem Programm. "Dort wird auch entschieden, welche Spielerinnen beim Länderspiel im Oktober dabei sein werden." Sicherlich macht sich die Max-Planck-Schülerin auch Hoffnungen, das Nationaltrikot tragen zu können. "Doch wenn es nicht klappt, bin ich auch nicht traurig. Es ist schon eine große Ehre für mich, dass ich überhaupt unter den zehn besten Kegerinnen meines Jahrganges bin", beteuert Christine Ptacek. Nicht ganz so gut verlief dagegen die Meisterschaft für Sarah Jürgensen. Traurig und enttäuscht ging sie von der Bahn. In dem starken Teilnehmerfeld der weiblichen Jugend B fehlte ihr am Ende ein Holz zur Finalteilnahme. Mit 654 Holz (100 Wurf/Schnitt 600) lief sie auf Rang elf ein.

